

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1958)
Heft: 1

Artikel: I. Internationale Triennale für farbige Original-Graphik = 1ère Triennale internationale pour gravures originales en couleurs
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-625292>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Charles Clément 1932

Ausstellung für junge Künstler

Die «Associazione giovanile italiana» organisiert im März-April eine Ausstellung in der Stadt Gorizia. Ausstellungs-berechtigt sind Maler, Bildhauer und Graphiker, die am 28. Februar 1958 noch nicht 30 Jahre alt sind.

Die Unterlagen können bezogen werden bei der Leitung der «VI. Mostra giovanile internazionale dei arti figurative. Biennale dei Giovani», Via Armando Diaz 17, Gorizia (Italien).

Exposition pour les moins de trente ans

«L'associazione giovanile italiana» organisera pendant les mois de mars et avril une exposition de peintures, sculptures et gravures dans la ville de Gorizia. Peuvent exposer les artistes n'ayant pas encore atteint l'âge de trente ans le 28 février 1958.

Pour avoir les renseignements précis et les documents nécessaires, il faut s'adresser à la direction de la «VI. Mostra giovanile internazionale dei arti figurative. Biennale dei Giovani», Via Armando Diaz 17, Gorizia (Italie).

I. Internationale Triennale für farbige Original-Graphik

Einladung

Der Kunstverein Grenchen (Schweiz) führt vom 14. Juni bis 12. Juli 1958 in Grenchen die *1. Internationale Triennale für farbige Original-Graphik* durch. Zu dieser Ausstellung sind die Künstler aller Länder eingeladen.

Die Ausstellung beruht auf der Basis des absolut freien Wettbewerbes; persönliche Einladungen erfolgen keine. Die Arbeiten werden durch eine internationale Jury beurteilt. Es sind Preise im Werte von über 5000 Schweizer Franken ausgesetzt. Reglement und Wettbewerbsbedingungen können ab sofort bezogen werden beim *Kunstverein Grenchen (Schweiz), Postfach 90.*

1ère Triennale internationale pour gravures originales en couleurs

Invitation

La Société des Beaux-Arts de Grenchen (Suisse) organisera du 14 juin au 12 juillet 1958 à Grenchen la *1ère Triennale internationale de gravures originales en couleurs*. A cette exposition, les artistes peintres de tous pays sont invités. Les prix s'élèvent à un montant de 5000 frs. suisse. Les travaux seront jugés par un jury international.

L'exposition repose sur la base d'un concours tout à fait libre. Il n'y aura aucune invitation personnelle. Le règlement et les conditions du concours peuvent être obtenus dès maintenant de la *Société des Beaux-Arts Grenchen (Suisse), Case postale 90.*

STEUERFRAGEN

Betr. Nachlaß eines Künstlers

Wiederholt hat man vernommen, in welcher schweren Lage sich die Witwe oder andere Hinterlassene eines verstorbenen Künstlers versetzt sahen. Da sind oft zuerst noch Schulden bei geringem oder gar keinem Vermögen zu bezahlen. Ist ein großer Werknachlaß vorhanden, muß dieser gesichtet werden, um, wenn die Steuerbehörde es verlangt, von dem wertvollen Teile desselben zu ihren Händen eine Liste anfertigen zu können. So lange von diesen Werken aber nichts verkauft wird, stellen diese nur einen imaginären Wert dar. Die Aufbewahrung eines großen Nachlasses, besonders bei notwendig gewordener Leerung eines Ateliers, erfordert zur Magazinierung weiterhin Platz und wie spärlich und zu welchen Preisen es später dann mit Verkauf der vorhandenen Werke eines verstorbenen Künstlers – wenn er nicht zu den anerkannt ersten Größen zählt – bestellt ist, kann man sich leicht vorstellen.